

Antrag zur Sitzung der technischen Kommission am 28.02.2014

1. Änderung der Ersatzstellung für Mannschaftskämpfe eines Vereins innerhalb einer Staffel

Begründung:

Die aktuelle Regelung (TO oder Rahmenausschreibung), dass bei zwei oder mehr Mannschaften eines Vereins in einer Spielklasse die Stammspieler einer Mannschaft mit höherer Mannschaftsnummer nicht Ersatzspieler in einer Mannschaft mit niedrigerer Mannschaftsnummer sein können und Ersatzspieler nach einem Einsatz in einer Mannschaft nicht mehr für die andere Mannschaft spielberechtigt sind, ist für die betreffenden Vereine übermäßig nachteilig. Eine „normale Mannschaftsaufstellung“ (nach Spielstärke) ist nicht mehr sinnvoll, um eventuell Ersatzspieler für Mannschaften mit niedrigerer Nummer vorzuhalten. Dieser Verein wird über Gebühr belastet (unsportlich) und kann daran kaputt gehen.

Zugegeben, solange man als Verein nicht selbst davon betroffen ist, erkennt man die tatsächlichen Probleme nicht. Das trifft auch auf mich zu. Ich hatte die Anträge von Weißenfels im vergangenen Jahr nicht nachvollziehen können – das ist nun anders.

Welchen Grund gibt es für diese Regelung? „Betrugspotenzial“ ist die meistgenannte Antwort der Befürworter. Betrugspotenzial mag zwar gegeben sein, aber um welchen Preis soll das eingeeengt werden? Das gleiche Potenzial ist auch gegeben, wenn die Mannschaften in verschiedenen Spielklassen spielen und da gibt es eine solche Regelung nicht.

Antrag:

Für die Mannschaftsaufstellung und Ersatzspielerstellung bei Vereinen in einer Spielklasse gibt es keine Sonderregelung.

.....

Um mehr Fairness bei den Mannschaftskämpfen zu erreichen (weniger Betrugspotenzial), bereite ich eine Umfrage vor, die eine Reihe möglicher Maßnahmen zur Diskussion stellt und die Meinung der Vereine sondieren soll (Februar bis April).

Ziel: kleine Änderungen – Beschlussvorlage im Spielleiterrausschuss

größere Änderungen – Beschlussvorlage auf nächsten Verbandstag

24.01.2014

Peter Burghardt